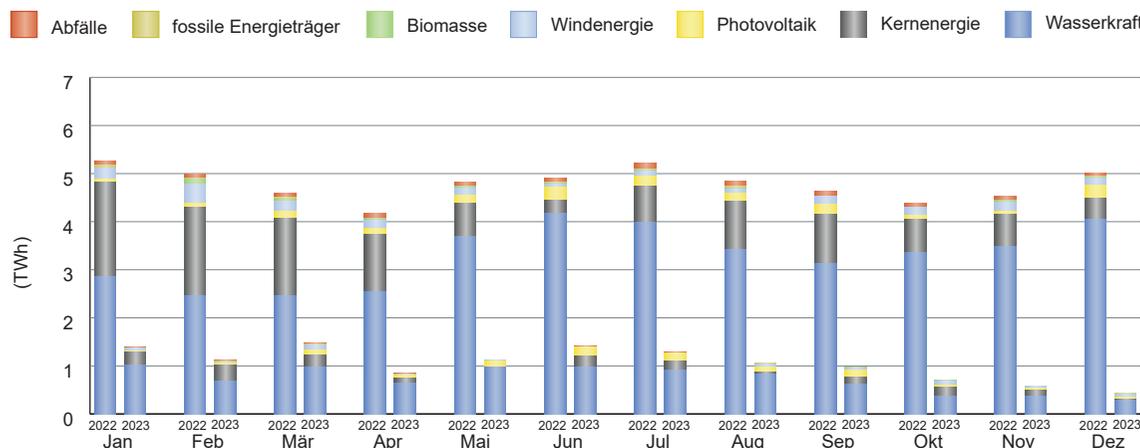
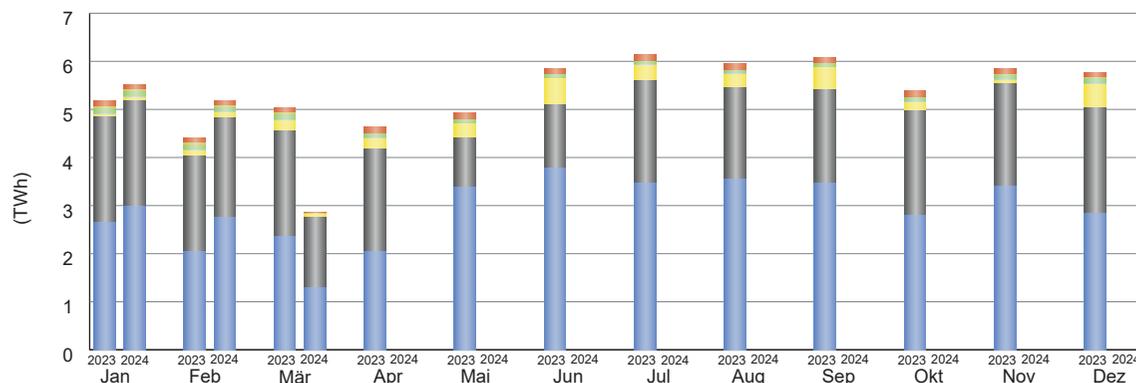




Das Cockpit der Schweizer Herkunftsnachweise (HKN) wird quartalsweise aktualisiert und zeigt die wichtigsten Kennzahlen aus dem Bereich HKN. Um detailliertere Auswertungen zu ermöglichen, stehen die anonymisierten Rohdaten (basierend auf Produktionszeitraum) in Form einer [Excel-Datei](#) ebenfalls auf der [Pronovo Webseite](#) zum Download bereit. Bei den [HKN](#) handelt es sich um ein Zertifikat, das gegenüber den Endverbrauchern den ökologischen Mehrwert des verbrauchten Stromes ausweist. Die von Pronovo ausgestellten Nachweise garantieren die Herkunft des erzeugten Stroms. Für jede Kilowattstunde (kWh) Strom, die erzeugt wird, wird ein HKN ausgestellt und für jede kWh Strom, die verbraucht wird, muss ein HKN entwertet werden. Der HKN ist vom physischen Stromfluss entkoppelt und kann losgelöst als eigenständiges Zertifikat gehandelt werden.

Ausstellung HKN pro Produktionsmonat

Die ausgestellten HKN werden pro Produktionsmonat und pro produzierte TWh dargestellt. Mit dem Erstellungsdatum des Cockpits (Stand 8. April 2024) ist die Meldefrist für den März 2024 noch nicht abgelaufen. Deshalb wird sich die Menge für den März im nächsten Quartalscockpit noch erhöhen.



Entwertung HKN pro Produktionsmonat

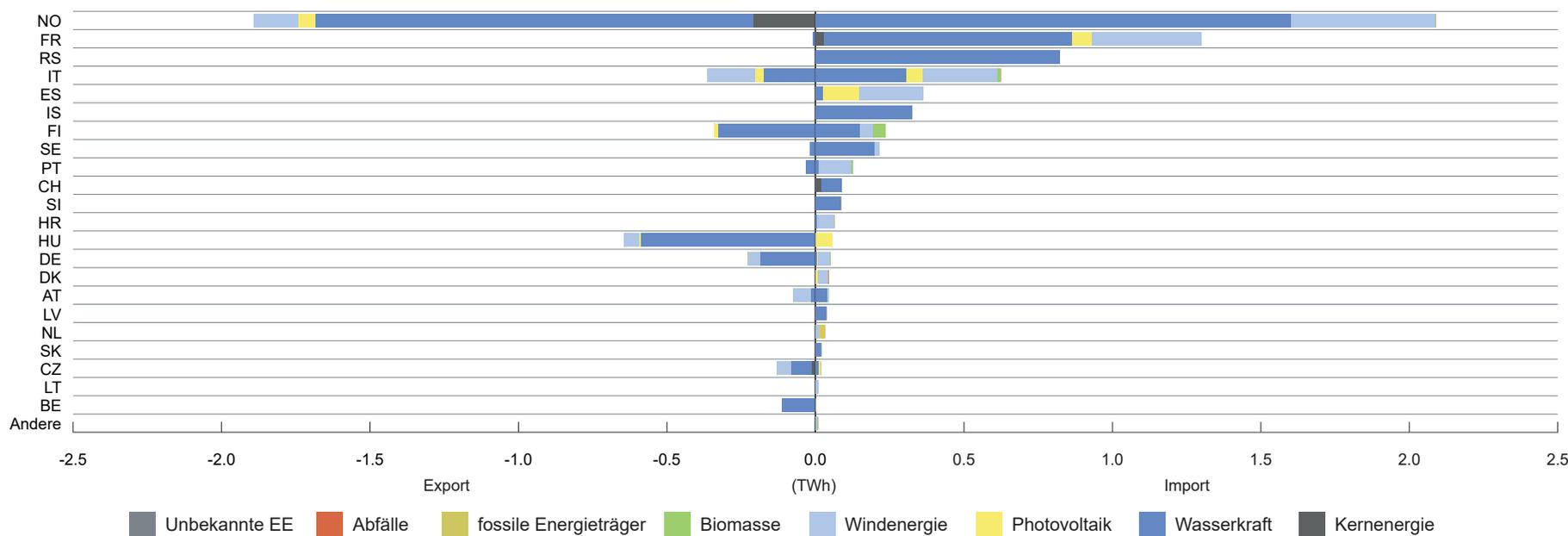
Damit die HKN für die [Stromkennzeichnung](#) verwendet werden dürfen, müssen sie jeweils zu diesem Zweck entwertet werden, um weiteren Handel oder eine Doppelzählung auszuschliessen. In dieser Grafik werden die Entwertungen der HKN aus 2023 im Vergleich zu 2022 dargestellt. Die Entwertung für 2022 betrug rund 60 TWh und sollte auch für das Jahr 2023 wieder erreicht werden.

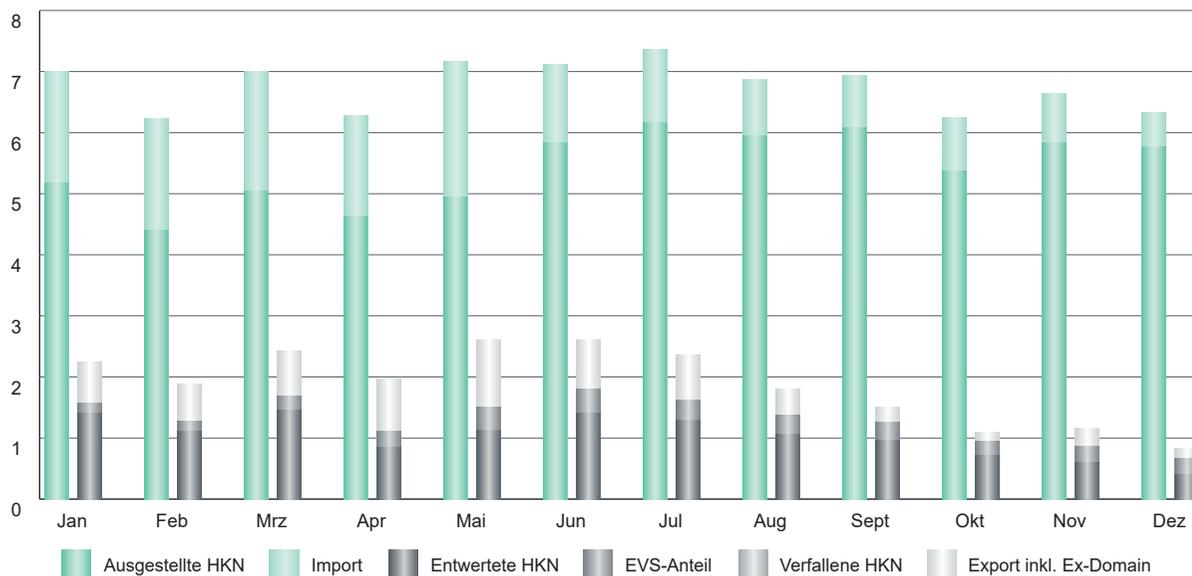
Import und Export inkl. Ex-Domain-Cancellation im Transaktionszeitraum vom 01.01. – 31.03.2024

Die Schweiz nimmt ausländische HKN, die dem europäischen Energiezertifikatsstandard entsprechen elektronisch entgegen. Die Grafik stellt dar, aus welchen Herkunftsländern die im betrachteten Transaktionszeitraum importierten HKN stammen, das heisst in welchen Ländern sich die Produktionsanlagen befinden. Die grössten Herkunftsländer in diesem Quartal sind Norwegen und Frankreich.

So genannte Ex-Domain-Cancellations (das sind HKN-Entwertungen für HKN-Käufer in einem anderen Land) werden seit 2018 den Exporten zugeschlagen. Dabei gilt als Exportland das Land, in denen der/die Begünstigte einer HKN-Entwertung seinen/ihren Sitz hat (Länder ohne Anbindung an den europäischen AIB-Hub). Ein Export von Schweizer HKN ist seit Juli 2021 nur noch sehr eingeschränkt möglich. Schweizerische HKN werden im Ausland nicht mehr für die Stromkennzeichnung anerkannt.

Energieträger Export/Import





Übersicht zu den HKN-Transaktionen

In den grünen Säulen sind als Zugänge die monatlich ausgestellten und importierten HKN aus dem HKN-System angezeigt. In den grauen Säulen sind als Abgänge die monatlich entwerteten, exportierten und allfällig schon verfallenen HKN aufsummiert. Ebenso enthalten sind die HKN der geförderten Anlagen im Einspeisevergütungssystem (EVS). Gemäss Definition werden diese HKN ausgestellt, dürfen aber nicht gehandelt werden und verfallen auch nicht. Deshalb wird der Anteil der EVS-Anlagen separat aufgeführt.

	2023 (TWh)											
	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
Ausgestellte HKN	5,17	4,41	5,04	4,63	4,94	5,84	6,16	5,95	6,08	5,38	5,84	5,76
Import	1,83	1,82	1,97	1,65	2,23	1,27	1,20	0,92	0,86	0,87	0,80	0,56
Entwertete HKN	1,40	1,11	1,46	0,85	1,13	1,41	1,29	1,07	0,96	0,71	0,60	0,41
EVS-Anteil	0,18	0,16	0,23	0,26	0,38	0,40	0,33	0,31	0,30	0,24	0,27	0,26
Verfallene HKN	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Export inkl. Ex-Domain	0,67	0,62	0,73	0,86	1,10	0,80	0,74	0,42	0,25	0,15	0,29	0,16

